

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Kurzer Gynaekologischer Struwelpeter

Stratz, Carl Heinrich

Heidelberg, 1884

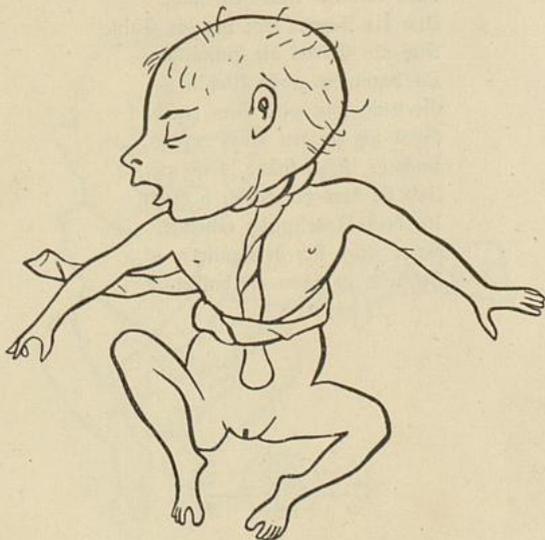
2. Die strangulirte Gertrud oder: Hochmuth kommt vor dem Fall.

[urn:nbn:de:bsz:31-42299](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-42299)

2. Die strangulirte Gertrud

oder:

Hochmuth kommt vor dem Fall.



Ach, wie bringt die Eitelkeit
Einen Menschen oft so weit!
Und es zeigt sich immer mehr,
Daß auch sie hereditär.
Gertrud saß im Mutterschooß,
War natürlich nackt und bloß.
Doch schon jetzt Gedanken trug
Sie nach Kleidern, Band und Schmuck,

Und sie dachte: „Ei wie schön
Muß der Nabelstrang Dir stehn,
Als Cravatte umgebunden
Und verlaufend sanft nach unten“.
Und sobald sie das bedacht,
Hatte sie's auch schon gemacht.
Jetzt mißfiel der dicke Bauch
Dem fetten Mädchen auch,
Und die Schnur legt um die Taille
Sich als Gürtel die Kanaille —
Da beginnen große Weh'n —
Gertrud, wie wird Dir's ergehn!
Gern zög sie den Kopf heraus,
Doch es ist zu spät: 's ist aus,
Und sie kam zur Welt, o denkt,
An dem Nabelstrang erhängt,
Hatte selbst sich strangulirt. —
So 'was ist schon oft passiert.

